

MUSEEN NACH COVID

Ein internationaler Bericht der Museumspraxis nach dem
Lockdown

TEILE 1 + 2 + 3

/ 25 Juni 2020

Bericht von:

 **tactilestudio**

In Zusammenarbeit mit:

 **MXE** Museum &
Exhibition
User Experience

Ausgangspunkt

Wir wollen den Austausch von Praxis und kollektiver Intelligenz zwischen Institutionen anregen, um eine Erneuerung des Besuchererlebnisses zu fördern.

Die Pandemie im Frühjahr 2020 hat uns zweifellos auf den Weg zu neuen Praktiken für den Besuch von Museen und Kulturinstitutionen gebracht.

Tactile Studio ist führend im Bereich integratives Design und bekräftigt sein Engagement, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um allen den Zugang zur Kultur zu ermöglichen.

Es ist uns eine große Freude, mit Ihnen die Zusammenfassung von 13 Interviews zu teilen, die von unseren Teams vom 5. Mai bis 2. Juni 2020 durchgeführt wurden. Wir hoffen, dass dies dazu beitragen wird, die Entscheidungsfindung über Ihre (inklusive) Vermittlungsexponate zu erleichtern.



Beobachtungen der Museumspraktiken von Ost nach West

(USA)
Metropolitan Museum of Art

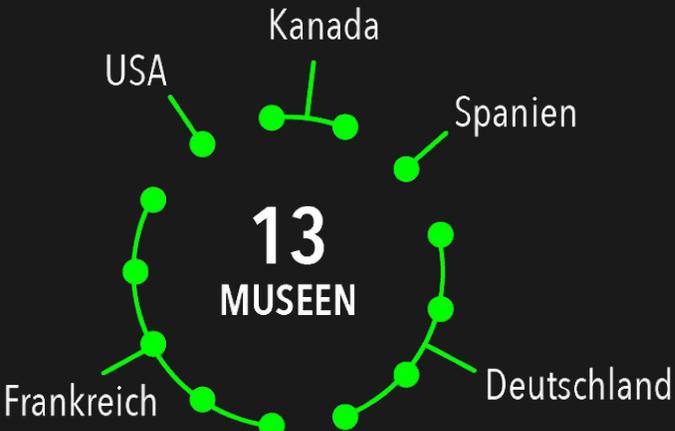
(Kanada)
Musée national des Beaux Arts
du Québec
Musée de la Banque du Canada

(Frankreich)
Centre des monuments
nationaux
Cité des sciences et de l'industrie
Fondation Louis Vuitton
Mucem
La Villette

(Spanien)
Museu Nacional d'Art de Catalunya

(Deutschland)
Portal der Industriekultur - Zollverein
Klassik Stiftung Weimar
Anne Frank Zentrum
Deutsches Hygiene-Museum

Sammlung von Informationen aus 13 Museen



Zusammenfassung

Unser Bericht enthält 30 einfach zu kopierende Schlüsselpraktiken und -ideen, die in vier Kategorien unterteilt sind:

Einleitung (allgemeine Ergebnisse)

01. Information und Empfang

02. Sicherheit und Wartung

03. Zugänglichkeit

04. Vermittlung



Einleitung: Allgemeine Ergebnisse



Krisenmanagementteams, die sich auf Hygiene- und Sicherheitsstandards konzentrieren.



Nach dem ersten Schock kamen viele Ideen auf, um den Zugang zu erleichtern.



Die Bereitschaft der Teams, die Zusammenarbeit sowohl intern als auch extern zu verstärken.



Die Notwendigkeit, starke Argumente für die Aufrechterhaltung der sensorischen Erforschung vorzulegen.



01 Information / Empfang

Ergebnisse und Empfehlungen

Allgemeine Ergebnisse

- Bereitstellung von **Informationen zu den Empfangs- und Hygieneeinrichtungen** im Internet und vor Ort, vom Eingang (manchmal sogar vom Parkplatz) bis zum Ausgang.
- **Reduzierte Preise:** Tickets zu ermäßigten Preisen und sogar kostenloser Eintritt, um Besucher wieder anzulocken.
- Zeitgesteuerte Eintrittskarten zur **Regulierung des Besucherflusses** und zur Begrenzung der Wartezeiten.

Mögliche Umsetzung

- Verlängerung der Öffnungszeiten zur Regulierung des Besucherflusses bei gleichzeitiger Beibehaltung der maximalen Empfangskapazität (eine Initiative des Museu Nacional d'Art de Catalunya)
- Stellen Sie sich die Schlange am Eingang als Hilfestellung bei der Auswahl der Ausstellung und als Gelegenheit vor, mehr über das Thema zu erfahren (eine Initiative des Musée national des beaux-arts du Québec).

Verweise

Internationaler Museumsrat (ICOM): Empfehlungen zur Begrüßung der Besucher: [Link](#)

Museum Professionals Covid-19 Best Practices: [Facebook Gruppe](#)

Für amerikanische Museen - American Alliance of Museums: [AAM](#)

Empfehlungen von Tactile Studio

- Auch wenn der Termin für die Wiedereröffnung noch nicht festgelegt ist, beruhigen Sie Besucher im Voraus, indem Sie die für diesen Tag geplanten Maßnahmen umfassend kommunizieren.
- Nutzen Sie diese strategische Chance, um die Laufroute zu analysieren und die Beschilderung der Stätte zu überdenken.

Fallstudie: Empfohlenes Protokoll in Kanada

Wiedereröffnung in drei Phasen mit schrittweiser Wiedereinführung aller taktilen Elemente nach sechs Wochen

Phase 1 (zwei Wochen): Öffnung ohne Zugriff auf interaktive Elemente

- Traditionelles Besuchererlebnis: Lesen von Beschriftungen und Betrachten von Artefakten
- Begrenzte Führungen. Schulgruppen abgesagt. Beschilderung angepasst.
- Gründliche Reinigung. Handgele verfügbar.
- Mitarbeiterschulungen und FAQs.

Phase 2 (drei bis vier Wochen): Wiedereingliederung von leicht zu reinigenden Touchscreens. Verlängerung der Öffnungszeiten.

Phase 3: Taktile und interaktive Elemente werden wieder integriert.



© DR Tactile Studio

02 Besucher schützen / Stationen warten

Ergebnisse und Empfehlungen

Allgemeine Ergebnisse

- **Platzmanagement:** Einschränkung von Freiflächen oder im Gegensatz dazu Erweiterung von Freiflächen, um so viele Besucher wie möglich zu verteilen.
- Einbahnstraßenzugang durch Bodenmarkierung und Beschilderung, um **Kreuzung der Besucher zu vermeiden.**
- **Hygienemaßnahmen:** Plexiglasplatte (Rezeption, Shop), minimierte Garderobe, Desinfektionssystem am Eingang und an strategischen Punkten (Etageneingänge, taktile Displays), Händedesinfektionsmittel in Ausstellungsräumen.
- **Besucheranweisungen:**
Distanzeinhaltung (2m in USA & Kanada; zwischen 1m und 2m in Europa)
Obligatorisches Tragen der Gesichtsmaske
Gelegentlich Einweghandschuhe
Mitarbeiterschulungen in Hygienemaßnahmen und Kontrolle des Besucherflusses

Mögliche Umsetzung

- Durchführung einer wöchentlichen Videokonferenz einer internen Gruppe für soziale und ökologische Verantwortung seit Covid-19 , hauptsächlich Unterstützung für Mitarbeiter (eine Initiative der LVMH-Gruppe/Fondation Louis Vuitton).
- Bereitstellung individueller Stifte zur Interaktion, ohne die Bildschirme von Hand zu berühren.

Verweise

- ICOM: [Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen](#)
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: [Toolkit der Regierung von Quebec](#)

Empfehlungen von Tactile Studio

Für die Instandhaltung von Stationen:

1. Benutzen Sie Baumwollhandschuhe
2. Weichen Sie ein Tuch mit Seifenwasser ein und wischen es über die gesamte Station.
3. Entfernen Sie Feuchtigkeit mit einem Mikrofasertuch

Fallstudie: Deutsches Hygiene Museum Dresden

Interaktive, leicht zu reinigende Stationen, sind zugänglich. Diejenigen, die nicht so leicht zu reinigen und zu desinfizieren sind, bleiben vorerst geschlossen.

Audiostationen können mit eigenen Kopfhörern der Besucher oder mit Einwegkopfhörern besucht werden.

Das Kindermuseum „Welt der Sinne“ bleibt vorerst geschlossen.

Das gewisse Extra: Beratung eines Professors der Technischen Universität Dresden zu Hygienevorschriften für taktile bzw. olfaktive Stationen.

Susanne Weckwerth
Museumspädagogik / Inklusion

Kontakt: susanne.weckwerth@dhmd.de
Webseite: www.dhmd.de



© Deutsches Hygiene-Museum Dresden

03 Zugänglichkeit

Ergebnisse und Empfehlungen

Allgemeine Ergebnisse

- **Zugangsbedingungen:**
- Zugang zum Gebäude und angepasster Bewegungsfreiraum
- Abdeckung oder temporäres Entfernen von taktilen Geräten (Bildschirme, Stationen) und Audioguides in der ersten Phase der Wiedereröffnung
- Bereitstellung von Händedesinfektionsmitteln sowie Einweghandschuhen
- **Spezielle Timeslots** für Menschen mit Behinderungen und entsprechende Versorgung mit taktiler Ausrüstung
- Führungen in kleineren Gruppen oder komplette Suspendierung
- Konsultation von öffentlichen Ämtern zu den Bedingungen für die Rückkehr der Besucher

Mögliche Umsetzung

- Entwickeln Sie ein personalisiertes Lernpaket für Führungen (eine Initiative des Metropolitan Museum of Art).
- Fügen Sie der Webseite ein Video in Gebärdensprache hinzu, um auf das Angebot in Bezug auf Barrierefreiheit aufmerksam zu machen (kommende Initiative des Anne Frank Zentrums).

Verweise

- Leadership Exchange in Arts and Disability (LEAD): [The Kennedy Center](#)

Empfehlungen von Tactile Studio

Teilen Sie allen mit, dass multisensorische Mittel das Museumserlebnis für alle Besucher verbessert: „Eine taktile Station erzeugt systematisch Gespräche zwischen Besuchern.“ (Quelle: Étude des publics au Pavillon de l'horloge du Louvre, MUXXE, November 2019)

Fallstudie: La Villette

Öffnung der Jardins Passager für Kinder mit Behinderungen, Erwachsene mit psychischen Erkrankungen oder Autisten: einstündige Slots, die für drei halbe Tage pro Woche buchbar sind.

Schaffung einer „Künstlerzone“: Ausstellungen und Künstler arbeiten im Freien oder in großen Räumen, in denen der Zugang vorübergehend einfacher ist.

Raumnutzung: Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, die Bewegung zwischen Räumen mit einer Reihe von Gartenbesuchen, einem Filmspaziergang und Soundbites zu erleichtern, die die Geschichte und Entwicklung von La Villette erzählen.

Sébastien d'Anjou

Leiter der Abteilung für Gemeinschaften und Barrierefreiheit

Kontakt: s.danjou@villette.com

Webseite: [Link](#)



Bildnachweis: © Stephane Journoux

Und nun....

In ein paar Tagen werden wir mit Ihnen den 4. Teil des Berichts teilen:

Vermittlung

Bericht von:

 **tactilestudio**

DEUTSCHLAND
info@tactilestudio.de
+49 (0) 152 556 780 88

KANADA
info@tactilestudio.co
+1 438 722 4493

FRANKREICH
tactilestudio@gmail.com
+33 1.45.23.41.44

In Zusammenarbeit mit:

 **MXE**
Museum &
Exhibition
User Experience